



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Mobilität und Verkehr am 20.06.2023

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Markus Wiedemann, Leiter Amt 66
Vorlagennummer: 2023/66/666

TOP 2

MIV - Information zum Stand der Sanierung des Berliner Platzes und der Kaufbeurer Straße - Bericht

Sachverhalt:

Seit Mitte Mai bis voraussichtlich Ende September wird der Berliner Platz, sowie die Kaufbeurer Straße auf Höhe der Firma Liebherr und des Feneparks und die Dieselstraße bis zur Kreuzung Ursulasrieder Straße saniert.

Der Berliner Platz ist die meistbefahrenste Kreuzung im ganzen Stadtgebiet. Im Durchschnitt queren ca. 65.000 Fahrzeuge diesen Bereich. Der Berliner Platz ist mit Anschluss an den Schumacherring und Adenauerring eines der wichtigsten Einfahrtstore in die Stadt aus Richtung Norden und Osten. Mit Anschluss an die A7, sowie die B12 und die B19 bestehen auch essentielle Routen aus der Stadt heraus. Daher wirken sich die Baumaßnahmen gravierend auf den gesamten Verkehr in der Stadt aus.

Die Kaufbeurer Straße spielt hierbei ebenfalls eine wichtige Rolle. Als Bundesstraße 19 bildet sie eine relevante Verbindung zwischen Berliner Platz und der A7-Anschlussstelle bei Leubas. Viele Gewerbebetriebe, wie auch Einzelhändler befinden sich an den angeschlossenen Straßen.

Bauabschnitt Kaufbeurer Straße (Mai und Juni)

Begonnen haben die Maßnahmen am 22.05. an der Kaufbeurer Straße. Diese wird in vier Bauabschnitten zusammen mit der Dieselstraße bis zur Anschlussstelle am Fenepark bis voraussichtlich Ende Juni fertig gestellt. Die größte Einschränkung in diesem Bauabschnitt konnte mit der Vollsperrung der Kaufbeurer Straße zwischen Dieselstraße und der Bahnlinie erfolgreich innerhalb der Pfingstferien fertig gestellt werden. Die östliche Straßenseite wurde innerhalb der KW 23 fertig gestellt. Die westliche Straßenseite ist für KW 24 geplant. Die Dieselstraße folgt in KW 25 bis 26. Hier werden zwei Wochen eingeplant, da sich der Zustand der Straße erst im Laufe der Arbeiten zeigt.

Bauabschnitt Berliner Platz (Juni bis voraussichtlich Ende September)

Die Hauptarbeiten sind für die Sommerferien geplant. In zwei Bauabschnitten soll dann zunächst der nördliche Berliner Platz erneuert werden. Im nächsten Schritt folgt dann der südliche Platz mit den Anschlussstellen zur Kaufbeurer Straße und dem Schumacherring. Die Arbeiten sind hier komplex, da neben Decke und Binder auch die Tragschicht großflächig erneuert werden muss. Die Vorarbeiten haben seit Anfang Juni begonnen. Als erstes wurde mit dem freien Rechtsabbieger zwischen Adenauerring und Kaufbeurer Straße angefangen. Nach den Pfingstferien wurde die provisorische Ampelanlage installiert. Im Folgenden werden nach

und nach die einzelnen Verkehrsinseln erneuert und behindertengerecht gestaltet.

Während aller Bauphasen wird es zu Beeinträchtigungen kommen und einzelne Fahrbeziehungen werden nicht möglich sein. Hierfür werden Umleitungen eingerichtet, die den Verkehr so gut es geht abfangen.

In den Hauptbauphasen am Berliner Platz werden jeweils die Fahrbeziehungen zunächst nach Norden, dann nach Süden vollständig gekappt. Die Fahrbeziehungen in Ost- und Westrichtung (Adenauerring und A7 bzw. B12) werden hierbei immer zumindest mit einer Spur pro Fahrtrichtung nutzbar sein.

Da die offenen Fahrbeziehungen und Umleitungen während der Baustelleneinrichtung nicht die Leistungsfähigkeit der regulären Straßen erreichen, ist teils mit erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen.

Weiterhin wird daher gebeten, den Bereich weiträumig zu umfahren.

Kurzfristige Änderungen können sich im Bauablauf ergeben. Das Amt für Tiefbau und Verkehr versucht darüber so umfassend es geht zu berichten.

Dieser Bericht dient zu Kenntnis.

Anlagen:

- Präsentation